

# Männer im Grundschullehramt

**Beitrag von „elefantenflip“ vom 1. Januar 2017 20:29**

Zu deiner ursprünglichen Frage:

Es gibt auch unter uns Lehrerinnen eine große Spannbreite - zwischen Bastelwut und so wenig basteln und singen wie möglich.....

Es gibt Richtlinien, an die man sich halten muss, aber auch einen großen Handlungsrahmen. Ich selber habe drei Söhne und sie sind sehr unterschiedlich - während zwei sehr gerne malen, basteln und werkeln, hasst es der eine und er hätte sich sehr gefreut, einen werklastigeren Kunstunterricht zu haben.

Ich habe auch einige Kollegen gehabt, die gar nicht gerne bastelten, aber für sich einen Platz in der Grundschule gefunden haben, indem sie sich eher in den Fachunterricht abgesetzt haben, aber auch welche, die sehr zufrieden in der ersten/zweiten Klasse waren und ein Kollege ist recht schnell Schulleiter geworden und hat dann eher Verwaltungsaufgaben übernommen.

Wenn du dir die Forenlandschaft anschaust, gibt es zwei Lehrer, die dir evt. auch Mut machen können, für mich als Leserin haben sie einen Platz als Lehrer gefunden.

Pepe und seinen KunstBlog: <http://www.grundschulmarkt.de/>.

Es gibt F. Emmrich, der viele Beiträge in Blogs geschrieben hat - <http://emrich.in/>

Ich kann dir nur Mut machen, hospitiere evt. bei einem männlichen Kollegen. Das wichtigste ist, dass du die Sprache der Kinder sprichst und eine gute Beziehung aufbauen kannst - alles andere wird sich finden.